

Pressemitteilung vom 03.01.2011

MdL Tanja Schweiger besucht neuen Chef der PI Neutraubling

Nittendorf (hh): Die sitzungsfreie Zeit nutzte die Abgeordnete und parlamentarische Geschäftsführerin der Freien Wähler im Bayerischen Landtag, Frau Tanja Schweiger, um bei einem Besuch zum Jahreswechsel beim neuen Leiter der PI Neutraubling, Herrn EPHK Josef Kugelmeier und den Beamten vor Ort, Erfahrungen des polizeilichen Alltags einzuholen.

Eine fehlende Rückendeckung und Unterstützung durch die Politik, Personalmangel im Schichtdienst und ein ständig reduziertes Dienststellenbudget waren die Hauptanliegen der Polizisten. Neben der sich allgemein ändernden gesellschaftlichen Einstellung (teilweise fehlende Fürsorgepflicht der Eltern gegenüber ihren Kindern, Koma saufen usw.) wurde auch der Umgang der Politiker mit dem Bürger diskutiert.

Nachdem sie zuvor bereits die Inspektionen in Nittendorf und Regenstauf besucht hatte, fasst Tanja Schweiger das Gehörte ihrer Besuche wie folgt zusammen: „Die Probleme und täglichen Herausforderungen sind seit Jahren die gleichen. Sach- und Personalausstattung fallen dem Sparzwang und dem angestrebten ausgeglichenen Haushalt zum Opfer und die Fürsorge für im Dienst verletzte Beamte ist teilweise nicht zufriedenstellend. Alles Themen, die die Freien Wähler seit ihrem Landtagseinzug immer wieder auf die Tagesordnung gebracht haben. Ich bin den Polizisten dankbar, dass sie immer noch mit so viel Engagement und Teamgeist täglich auf unseren Straßen unterwegs sind.“ Was sie allerdings aktuell sehr entsetzt hat, ist die Rückforderung der Sachmittelbudgets. Die Dienststellen bekommen alle ein Jahresbudget mit dem sie von Sprit über Büroausstattung und Reisekosten bis zum Fahrzeugkauf alles selbst bestreiten müssen. Aufgrund der Haushaltsdisziplin der Staatsregierung müssen zum Jahresende sämtlich Dienststellen einen Teil ihres Budgets zurückzahlen, um einen Beitrag zum Sparen zu leisten. „Es ist schwer vermittelbar, dass die Verantwortlichen des Landesbankdesasters bisher noch keinen Cent bezahlt haben, aber von den Polizeidienststellen jetzt das Geld eingetrieben wird. Da braucht man sich über zunehmende Politikverdrossenheit nicht wundern. Leider ist dies wieder ein Beweis dafür, dass die Staatsregierung kein verlässlicher Partner ist, und man sich nicht mal der bereits erhaltenen Gelder sicher sein kann.“

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,
Harald.Hillebrand@fw-landtag.de Mobil: 0172 /86 21 555
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970
<http://www.fw-landtag.de>, tanja.schweiger@fw-landtag.de
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54
<http://www.tanja-schweiger.de>, buengerbuero.schweiger@fw-landtag.de